UMSTELLANLEITUNG

für

Standgeräte:

Typen: JAPAN - Teppan-Yaki - Bratfläche
TP-12/G
TP-15/G
TP-18/G

Typen: JUMBO - Griddleplatte
TP-JG-12/G
TP-JG-15/G
TP-JG-18/G

Tischgeräte:

Typen: JAPAN - Teppan-Yaki - Tischmodelle
TP-12/G – *Portable*
TP-15/G – *Portable*
TP-18/G – *Portable*

Typen: JUMBO - Teppan-Yaki - Tischmodelle
TP-JG-12/G – *Portable*
TP-JG-15/G – *Portable*

manufactured by:
PT NAYATI INDONESIA
Jl. Raya Terboyo N° 15
Kawasan Industri Terboyo Megah
Semarang 50112 - Central Java, Indonesia
Tel: +62 / 24 6580573, Fax: +62 / 24 6580572
E-mail: nayati@indosat.net.id

Factory – Representative of Europe
R. Bottarlini
Tel. +41 / 52 346 24 27
Fax: +41 / 52 346 24 58
E-Mail: nayati.botta@gamatech.ch
c/o GAMATECH AG
Kempttalstrasse 55
CH – 8308 ILLNAU / Zürich
http://www.gamatech.ch

9. Gasumstellung

Eine Gasumstellung darf nur durch einen autorisierten oder vom Hersteller beauftragten Installateur erfolgen.
Vor einer Umstellung sind die am Aufstellungsort vorhandenen Gasbedingungen (Gasart, Gasdruck) zu ermitteln.

9.1 Technische Daten (gültig nur für DE / CH / AT)

Das Gerät ist für den Betrieb mit Erd- und Flüssiggas vorgesehen.

Kategorie: II 2 ELL 3 B/P (für DE)
II 2 H 3 B/P (für AT/CH)

	Nenndruck	**zulässige Anschluss-druckbereiche**
Erdgas	20,0 mbar	18,0 - 25,0 mbar
Flüssiggas	50,0 mbar	42,5 - 57,5 mbar

Ausserhalb dieser Druckbereiche ist eine Inbetriebnahme des Gerätes nicht zulässig!

9.2. Technische Daten (gültig für alle EU - Länder)

Das Gerät ist für den Betrieb mit Erd- und Flüssiggas vorgesehen / Bauart A1

Bestimmungsland	**Kategorie**	**Anschlussdruck (mbar)** **2. Fam. Erdgas**	**3. Fam. Flüssiggas**
AT	II2H3B/P	20	50
BE	II2E+3+	20/25	28-30/37
CH	II2H3B/P	20	50
DE	II2ELL3B/P	20	50
DK	II2H3B/P	20	28-30
ES	II2H3+	20	28-30/37
FI	II2H3B/P	20	28-30
FR	II2E+3+	20/25	28-30/37
GB	II2H3+	20	28-30/37
GR	II2H3+	20	28-30/37
IE	II2H3+	20	28-30/37
IT	II2H3+	20	28-30/37
LU	I2E	20	
NL	II2L3B/P	25	28-30
NO	I3B/P		28-30
PT	II2H3+	20	28-30/37
SE	II2H3B/P	20	28-30

9.3. Wärmebelastung, Gasanschlusswerte

Erzielen der Wärmebelastung
Die Nennwärmbelastung wird im Vollbrandbetrieb mit Festdüsen ohne Voreinstellung erreicht.
In Kleinbrandbetrieb ist bei Betrieb mit Flüssiggas eine Festdüse eingebaut, bei Betrieb mit Erdgas wird die Wärmebelastung über eine versiegelte Voreinstellung einreguliert.
Bei dem Zündbrenner ist eine Festdüse für Flüssiggas eingebaut, im Erdgasbereich wird einreguliert.

Typ	Wärmebelastung		Gasanschlusswerte		
	Voll-brand	Klein-brand	Erdgas E Erdgas H (G20) HuB 9,45 kWh/m³	Erdgas L Erdgas LL (G 25) HuB 8,12 kWh/m³	Flüssiggas (G 30/G 31) HuB 12,68 kWh/kg
TP-JG-12/G	10 kW	2,8 kW	1,06 m³/h	1,23 m³/h	0,79 kg/h
TP-JG-15/G	15 kW	5,6 kW	1,59 m³/h	1,85 m³/h	1,18 kg/h
TP-JG-18/G	15 kW	5,6 kW	1,59 m³/h	1,85 m³/h	1,18 kg/h
TP-12 / G	10 kW	4 kW	1,06 m³/h	1,23 m³/h	0,79 kg/h
TP-15 / G	10 kW	4 kW	1,06 m³/h	1,23 m³/h	0,79 kg/h
TP-18 / G	10 kW	4 kW	1,06 m³/h	1,23 m³/h	0,79 kg/h

Die Kleinbrandwärmebelastung beträgt bei den Geräten TP-JG .... /G, je 2,8 kW je Brenner
Und bei den Geräten Typ TP-..../G, je 4,0 kW je Brenner

Das ergibt folgende **Durchflusswerte je Brenner**:

	TP-JG.../G	TP-…/G
Erdgas H, E (G20)	0,30 m³/h	0,42 m³/h
Erdgas L, LL (G25)	0,34 m³/h	0,49 m³/h
Flüssiggas (G30)(G31)	0,22 kg/h	0,32 kg/h

Das Gerät wird in Vollbrandbetrieb mit Festdüsen ohne Voreinstellung betrieben.

Bei dem Hauptbrenner und dem Zündbrenner wird im Flüssiggasbetrieb die Kleinbrandgasmenge mit Festdüse erzielt, bei Erdgasen wird die Kleinbrandgasmenge einreguliert.

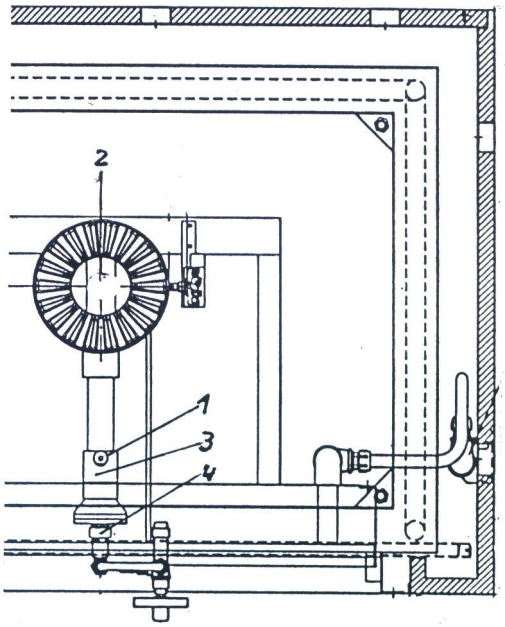
9.4 Düsentabelle

Gasart		Druck (mbar)	**Typ TP-JG.../G** Vollbrand	**Typ TP-JG.../G** Kleinbrand	Typ TP-…/G Vollbrand	Typ TP-…/G Kleinbrand	Zündbrenner
Erdgas H,E	G20	20	Ø 1,65 mm	einreguliert	Ø 2,30 mm	einreguliert	einreguliert
Erdgas H,E	G20	20/25	Ø 1,65 mm	einreguliert	Ø 2,30 mm	einreguliert	einreguliert
Erdgas LL	G25	20	Ø 1,80 mm	einreguliert	Ø 2,40 mm	einreguliert	einreguliert
Erdgas L	G25	25	Ø 1,65 mm	einreguliert	Ø 2,30 mm	einreguliert	einreguliert
Flüssiggas	G30/31	50	Ø 1,00 mm	Ø 0,90 mm	Ø 1,25 mm	Ø 0,90 mm	Ø 0,20 mm
Flüssiggas	G30/31	28-30	Ø 1,13 mm	Ø 0,95 mm	Ø 1,50 mm	Ø 1,00 mm	Ø 0,20 mm
Flüssiggas	G30/31	28-30/37	Ø 1,13 mm	Ø 0,95 mm	Ø 1,50 mm	Ø 1,00 mm	Ø 0,20 mm

9.5**. Düsenwechsel**

Bei den Geräten TP... / G muss beim Wechsel der Hauptbrennerdüse sowie bei der Einstellung des Zündbrenners die Bratplatte von dem Gerät genommen werden.
Dazu muss die Bratplatte völlig ausgekühlt sein.
Die Bratplatte ist schwer. Achten Sie darauf, dass das Entfernen, Lagern und Einsetzten der Bratplatte gefahrlos erfolgt.

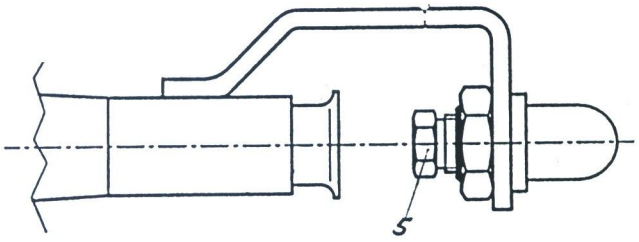
9.5.1. Düsenwechsel bei den Geräten Typ TP ... /G



Nehmen Sie die Bratplatte vom Gerät ab. Lösen Sie die Schraube (1). Heben Sie den Brenner (2) ca. 10 mm an und ziehen Sie ihn nach hinten von der Mischkammer (3) ab.
Entfernen Sie dann die komplette Mischkammer (3), indem Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn von der Düse drehen. Drehen Sie den Druckring (4) von der Düse und achten Sie darauf, dass die eingebaute Druckfeder nicht verloren geht.
Schrauben Sie jetzt die Düse aus dem Düsenträger und bauen Sie eine Düse gemäss Düsentabelle (Punkt 4) für die am Aufstellungsort vorhandene Gasart ein.

Die Düse muss mit einem nicht aushärtendem, zugelassenen Dichtband eingedichtet werden.
Bauen Sie dann den Brenner in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und achten Sie darauf, dass der Druckring und die Druckfeder in richtiger Reihenfolge montiert werden.
Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter „Primärlufteinstellung“.
Wir empfehlen, vor dem Auflegen der Bratplatte die Zündbrennereinstellung und die Funktionsprüfung des Brenners vorzunehmen.

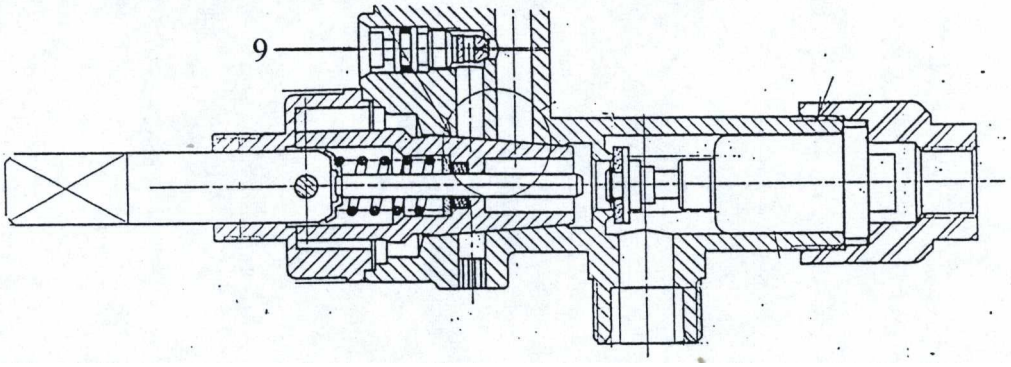
9.5.2 Düsenwechsel bei den Geräten Typ TP-JG ... / G



Nehmen Sie die Fettauffangschublade aus dem Gerät, nehmen Sie dann Schalterknebel und Schalterblende ab.
Schrauben Sie dann die Düse (5) aus den Düsenträger und bauen Sie eine Düse gemäss Düsentabelle (Punkt 4) für die am Aufstellungsort vorhandene Gasart ein.
Die Düse muss mit einem nicht aushärtendem, zugelassenen Dichtband eingedichtet werden.

10. Kleinbrandeinstellung

Bei dem Hauptbrenner muss im Erdgasbereich die Kleinbrandwärmebelastung von 4,0 kW bei den Geräten Typ TP-.../G und 2,8 kW bei den Geräten TP-JG.../G einreguliert werden.
Die Düsenbohrung in der Kleinbranddüse ist ausgelegt für Flüssiggas 50 mbar oder 30 mbar.
Die Einregulierung auf Erdgas geschieht folgendermassen:

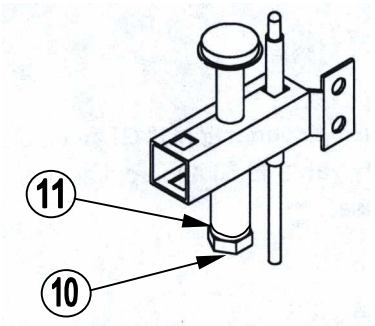


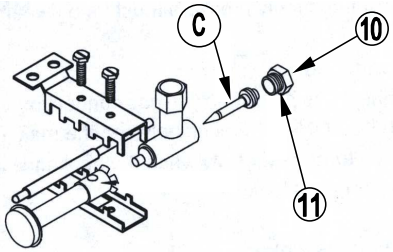
Brenner in Kleinbrandbetrieb betreiben.
Schalterknebel vom Gashahn abziehen, vordere Blende abmontieren.
Mit einem kleinen Schraubendreher Kleinbranddüse (9) so einstellen, dass eine 4 kW Wärmebelastung erreicht wird.
(Drehen im **Uhrzeigersinn reduziert** die Wärmebelastung, drehen **entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht** die Wärmebelastung).
Die Einstellung der Wärmebelastung kann nach der volumetrischen Methode erfolgen, siehe Durchflusswerte.
Die Einstellung der Wärmebelastung muss so sein, dass der Brenner in heissem und kaltem Zustand gut durchzündet.
Bei einer Umstellung auf Flüssiggas wird die Kleinbranddüse (9) leicht gegen Anschlag gedreht.

11. Zündbrennereinstellung

Die Zündflamme muss im Erdgasbereich einreguliert werden. Das geschieht folgendermassen:
Zündbrenner zünden, Abdeckschraube (10) mit Dichtung (11) entfernen. Mit kleinem Schraubendreher Düse (C) so einstellen, dass die Flamme den Hauptbrenner gut zündet. Drehen im **Uhrzeigersinn reduziert** die Gasmenge, drehen **entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht** die Gasmenge.

Bei Betrieb mit Flüssiggas wird die Düse (C) im Uhrzeigersinn leicht gegen Anschlag gedreht.
Nach der Einregulierung Dichtung (11) und Abdeckschraube (10) wieder gasdicht anbringen.



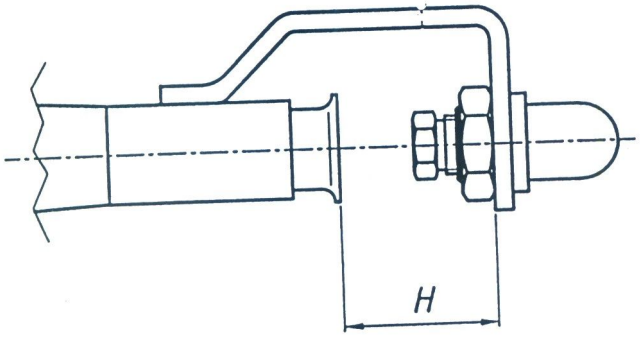


12. Primärlufteinstellung

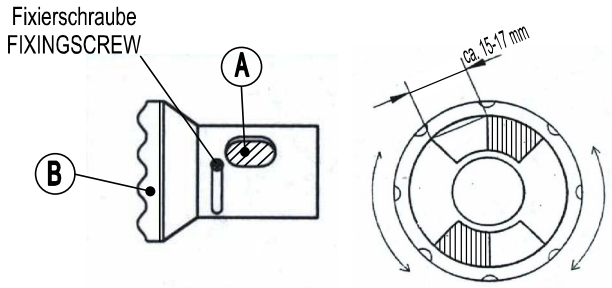
Die Primärluft ist vom Hersteller bei der Lieferung entsprechend der am Aufstellungsort vorhandenen Gasart eingestellt. Die Liefereinstellung ist auf der Verpackung und dem Geräteschild angegeben. Muss eine Gasumstellung vorgenommen werden, so sind folgende Primärlufteinstellungen vorzunehmen:

Typ			Erdgas E(H) 20mbar	Erdgas L (LL) 20 mbar	Erdgas L 25 mbar	Flüssiggas 28-30/37 mbar	Flüssiggas 50 mbar
TP-JG.../G		(H) =	14 mm	14 mm	14 mm	16 mm	14 mm
TP.../G	Nutmutter	(B) =	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
	Injektor	(A) =	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Primärlufteinstellung bei den Typen **TP-JG ... / G**



Primärlufteinstellung bei den Typen TP ... / G



13. Prüfungen

Nach einer Umstellung müssen nachfolgende Anforderungen erfüllt sein:

- Düsendurchmesser und Anschlussdruck müssen mit den Angaben des Herstellers übereinstimmen.
- Die Dichtheit aller gasführenden Leitungen und Teile muss gegeben sein.
- Anzünden, Durchzünden, Überzünden muss im Vollbrand- und Kleinbrandbetrieb gewährleistet sein.
- Die Flammen dürfen nicht abheben und nicht an die Düsen zurückschlagen.
- Alle Brenner, Zünd- und Überwachungseinrichtungen müssen hinsichtlich Verschmutzung, Befestigung und Funktion überprüft werden.
- Die Schliesszeit der thermoelektrischen Zündsicherung **darf 60 Sekunden nicht überschreiten.**

14. Aufkleber

Nach einer Umstellung ist entsprechend der eingestellten Gasart ein neuer Aufkleber anzubringen, aus dem eindeutig die Angaben über die neu eingestellte Gasart und den Gasdruck zu erkennen sind.

Problemlösungen

N°	PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
1	Der Piezozünder Funktioniert nicht	- Das Funkensteckerkabel ist getrennt - Der Piezozünder ist beschädigt	- Überprüfung und Reparatur - Rufen sie den Techniker an
2	Die Pilotflamme zündet nicht	- Pilotflammen-Gasleitung ist undicht - Pilotflammen-Gasleitung ist verstopft - Pilotflammenkopf ist verstopft - Pilotflammendüse ist verstopft	- Hat die Hauptzuleitung Gas? - Ausbauen u. reinigen (ev. ersetzen) - mit feiner Stahlbürste reinigen (ev. zerlegen u. reinigen) - Pilotflammendüse (C) ersetzen
3	Brennerflamme ist gelb	- Luftregulierung an der Nutmutter vornehmen - Der Brenner ist verschmutzt	- Luftregulierungsöffnung sollte an der Nutmutter min. 15mm betragen - rausnehmen, zerlegen und reinigen
4	Brenner brennt nicht	- Gashahn ist defekt	- Kontrolle, ev. ersetzen
5	Pilotflamme brennt, aber nach dem loslassen der Sicherheits-Armatur bleibt die Flamme nicht	- Der Thermofühler ist verdreckt - Der Thermofühler gibt keine Millivolt oder Thermospannung ab - Der Thermofühler ist lose - Thermofühler-Magnet im Gashahn defekt	- mit feiner Stahlbürste reinigen - ausbauen u. ersetzen - wieder in Position anschrauben - ausbauen und ersetzen